Die Projektgruppe Biodiversität der VG Maxdorf stellt sich vor

Präsentation/Diskussion im Ausschuss für Umwelt, Klima und Verkehr der OG Maxdorf

Donnerstag, der 13. Februar 2020

Wer wir sind…

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Gemeinsam etwas bewegen!

- Bei ArtenErben handelt es sich um Bürger*innen, die sich für die Erhöhung der genetischen Vielfalt der Ökosysteme in Birkenheide, Fußgönheim und Maxdorf einsetzen.
- Wir arbeiten mit allen politischen Parteien und Institutionen konstruktiv zusammen, damit wir unsere Ziele schnell und nachhaltig erreichen.
- Unsere Projekte und Initiativen sollen schnell wirken und die Bevölkerung für dieses wichtige Thema sensibilisieren.

Wie alles begann…

- 18.09.2019
  Bündnis 90 / Die Grünen - OV Maxdorf organisieren Vortrag mit Hr. Müller zum Thema Biodiversität
- Großes Interesse der Bevölkerung
- Oktober/November 2019
  Gründung einer überparteilichen Projektgruppe
- Januar 2020
  Bearbeitung der ersten Projektideen

Einbindung Politik, Gremien und Bevölkerung

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

- 28.10.2019
  Gespräch mit VG Bürgermeister Paul Poje
- 09.11.2019
  Mitarbeit Baumpflanzaktion 200 Bäume - OG Maxdorf
- 11.10.2019
  1. öffentliche Sitzung der Biodiversitätsgruppe CB Haus
- 12.10.2019
  Vorstellung Biodiversitätsprojekt im VG Ausschuss
- 18.10.2019
  Vorstellung Biodiversitätsprojekt im OG Ausschuss Birkenheide
- 09.12.2019
  2. öffentliche Sitzung der Biodiversitätsgruppe CBH
- 20.01.2020
  3. öffentliche Sitzung der Biodiversitätsgruppe, Sitzungssaal Rathaus

Handlungsfelder

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh-da Flächen..

- … sind Offenlandflächen in Agrarlandschaften und Siedlungsbereichen, die sowieso vorhanden sind
- … unterliegen weder einer landwirtschaftlichen Nutzung noch einer naturschutzfachlichen Pflege
- …sollen zur Vernetzung, ökologischen Aufwertung und als Ergänzung von allgemeinen Naturschutzzielen genutzt werden

Wald und Heide

- Biodiversität des Waldes und der Heide in der Verbandsgemeinde in Zusammenarbeit mit Behörden und Eigentümern erhalten.
- Aktuellen Herausforderungen wie Trockenheit, Trampelpfaden usw. begegnen.

Gewässer

- Güte unserer Gewässer anhand vorhandener Analysen und einfacher eigener Messungen bestimmen
- Sinnvolle Maßnahmen ableiten
- Kooperation mit dem Gewässerzweckverband suchen

Private Gärten

- Besitzer artenreicher Gärten als Multiplikatoren gewinnen.
- Hilfestellung für die Umgestaltung geben.
- Artenreichtum in privaten Gärten anerkennen und fördern.

Pilotprojekt „Bruckner-Kreisel“

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

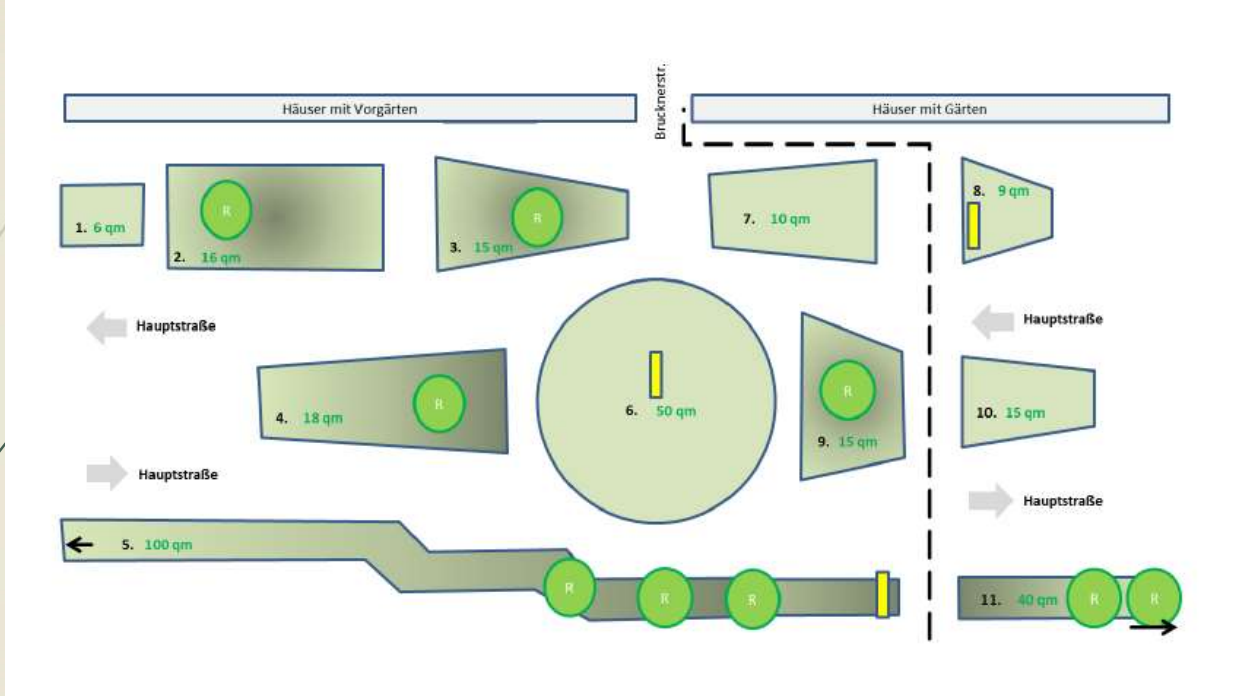
- Warum der Bruckner-Kreisel?
  - Er wurde in der 3. öffentlichen Sitzung von den Teilnehmern ausgewählt
  - Er ist Eh-da
  - Die Bepflanzung und Pflege wurde mehrfach geändert
  - Insekten und Artenvielfalt lagen bislang nicht im Fokus
  - Trittstein-Effekt (Verringerung Distanzen zwischen Lebensräumen)
  - Er ist gut sichtbar für die Bürger (Eignung als Pilotprojekt)
  - Visitenkarte der Orts- und Verbandsgemeinde

- Planungsgruppe

Kassel, Carola	Teammitglied
Jacobi, Annelie	Teamleiter, stellv.
Noss, Günter	Teamleiter
Voll-Kuß, Jürgen	Teammitglied
Hahn, Fred	Finanzierung
Kassel, Gerhard	Recherche
Dr. Bahnemann, Rainer	Schriftführer
Hundsdorfer, Markus	Beratung, Kontakt, Pollichia
Westrich, Martin	Support, Kontakt Gemeinde

Skizze

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf



Nr. 1 – nordwestlich, Richtung Birkenheide
Schotter, einzelne Büsche und Gräser, ca 6 m²

Nr. 2 – nordwestlich, Richtung Birkenheide
Schotter, einzelne Büsche, eine Robinie, ca 16 m²

Nr. 3 – nordwestlich, Richtung Birkenheide
Schotter, einzelne Büsche (Hagebuttengewächs), Kanaldeckel, eine Robinie, ca 15 m²

Nr. 4 – nordwestlich, mittig, Richtung Birkenheide
Schotter, Gräser, eine Robinie, Verkehrsschild,
ca 18 m²

Herausforderungen

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

- Straßen- und Wegefundamente liefern wenig Untergrund
- Temperatur des Asphalts und der versiegelten Flächen
- Emissionen, Fahrtwind, etc. von > 12.000 Fahrzeugen/Tag
- Einsatz von Streusalz
- Pflegeaufwand, insbesondere Wasserversorgung
- Verschmutzung/Beschädigung durch Passanten und Haustiere

Notwendige Maßnahmen

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

- Bestandsanalyse – Größe, Bodenbeschaffenheit, Lage, derzeitige Vegetation
- Expertenbegehung – Bauhof, Biologen, Gärtner ….
- Schutzzielformulierung
- Projektplan/Ausführung –
  - Flächenvorbereitung
  - Bodenvorbereitung
  - Pflanzenauswahl, Pflanzendichte, Pflanzzeitpunkt, Pflanzmethode
  - Pflegeplan, Mahd
  - Sonstige Hinweise
- Kosten- und Finanzierungsplan

Nächste Schritte und Ausblick

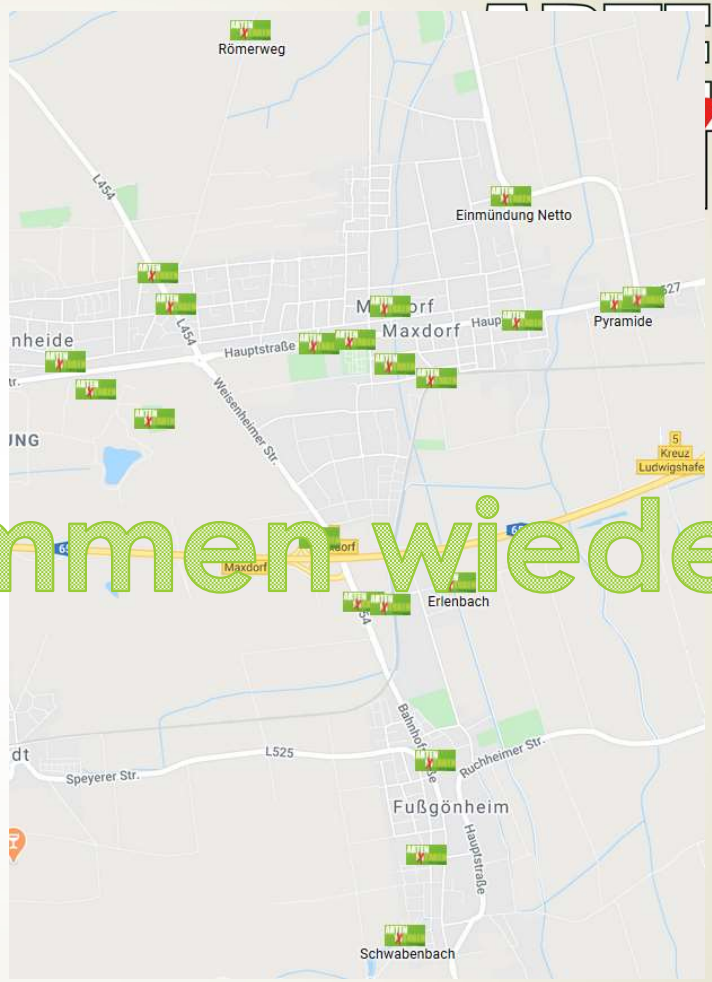
ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

- Brucknerkreisel:
  - Erstellung eines finales Konzeptes
  - Konsultation LBM
  - Entscheidung Gemeinderat
  - Einbeziehung der Öffentlichkeit (Aktionen und Medien)

- ArtenErben allgemein:
  - Erstellung Mahdkonzept
  - Wildwiesenbegrünung Nachbargebäude Rathaus
  - Bearbeitung weitere Projektideen in Fußgönheim und Birkenheide
  - Budgetantrag 2021?

Danke

- … für die Aufmerksamkeit!
- … für die Unterstützung!



Wir kommen wieder

Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Backup

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh da-Fläche - was ist das? (2)

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh da-Flächen sind:

- meist im Besitz der Kommunen
- aber auch im Besitz des Bundes/Landes, von Privatleuten, Landwirten, etc.

Eh da-Flächen sind:

- meist linear (Saumbiotope)
- manchmal kompakt

Eh da-Flächen sind:

- zu 60% Weg- und Straßenbegleitung (Korrelation mit Verkehrsnetz)
- zu 14% Gehölze
- zu 8% Umland

Eh da-Flächen sind z.B.:

- Grünflächen (gehölzfrei …)
- Blühstreifen
- Rohböden (schüttere Veg. z.B. Wege)
- vertikale Rohböden (Böschungen, etc.)
- Ruderalflächen (unbehandelte Flächen)
- Busch- und Gehölzsäume
- Bäume
- Altholz, Totholz, Lagerstätten
- Lesesteinhaufen, Mauern

Eh da-Flächen sind NICHT z.B.:

- Ausgleichsflächen (Ausgleichspflicht)
- Flächen zum Schutz der Natur
- Landwirtschaftliche Nutzflächen
- Gewässer und Randstreifen
- Wald
- Flächen in Städten (z.B. Parks)
- Privatgärten

Eh da-Fläche - was ist das? (1)

Eh da-Flächen sind Offenlandflächen in Agrarlandschaften und Siedlungsbereichen, die sowieso vorhanden sind und weder einer landwirtschaftlichen Nutzung noch einer naturschutzfachlichen Pflege unterliegen.

Fläche	Größe (km2)	Anteil (%)
Bodenfläche Deutschland	357.341	100 %
Landwirtschaft	186.193	52%
Wald	108.162	30%
Siedlung/Verkehr	48.482	14%
Wasser	8.671	2%
Eh da-Flächenpotenzial	10.221	bezgl. Bodenfläche D'land 2,9% bezgl. LandW. &Siedlung/Verkehr 4,4%

Eh da-Fläche - was ist das? (2)

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh da-Flächen sind:

- meist im Besitz der Kommunen
- aber auch im Besitz des Bundes/Landes, von Privatleuten, Landwirten, etc.

Eh da-Flächen sind:

- meist linear (Saumbiotope)
- manchmal kompakt

Eh da-Flächen sind:

- zu 60% Weg- und Straßenbegleitung (Korrelation mit Verkehrsnetz)
- zu 14% Gehölze
- zu 8% Umland

Eh da-Fläche - was ist das? (3)

ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh da-Flächen dienen:

- der Vernetzung
- der ökologischen Aufwertung
- als Ergänzung zu allgemeinen Naturschutzzielen

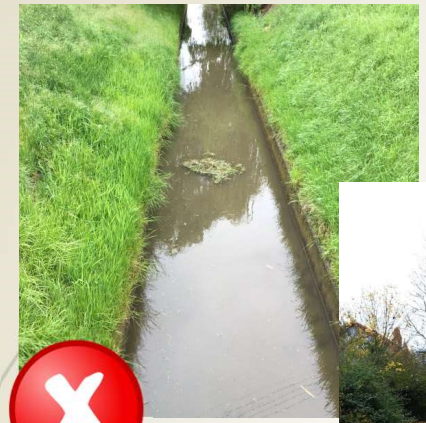
Eh da-Flächen dienen unterschiedlichen Schutzzielen:

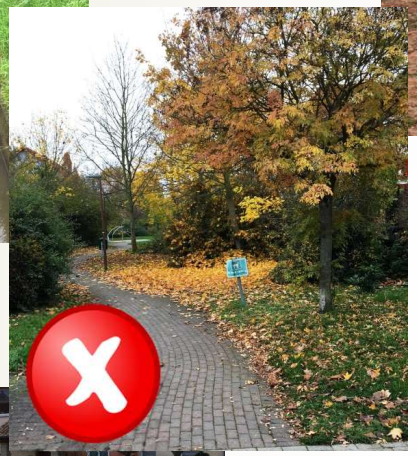
- der Honigbiene (Tracht)
- der Wildbiene (Tracht und Brut)
- Bodenbewohnern
- Nützlingen
- Alt- & Totholzbewohnern
- Destruenten
- gefährdeten Kulturpflanzen
- vielfältiger Vegetation
- Kleingewässerbewohnern

Eh da-Fläche - was ist das? (4)

Eh da-Flächen sind z.B.:	Eh da-Flächen sind NICHT z.B.:
o Grünflächen (gehölzfrei …) o Blühstreifen o Rohböden (schüttere Veg. z.B. Wege) o vertikale Rohböden (Böschungen, etc.) o Ruderalflächen (unbehandelte Flächen) o Busch- und Gehölzsäume o Bäume o Altholz, Totholz, Lagerstätten o Lesesteinhaufen, Mauern o Gärten (wenig genutzt)	o Ausgleichsflächen (Ausgleichspflicht) o Flächen zum Schutz der Natur o Landwirtschaftliche Nutzflächen o Gewässer und Randstreifen o Wald o Flächen in Städten (z.B. Parks) o Privatgärten

Eh da-Fläche - was ist das? (5)





ARTEN STERBEN
Projektgruppe Biodiversität
VG Maxdorf

Eh da-Flächen sind immer
UNORDENTLICH